



internet abc

Das Portal für Kinder,
Eltern und Pädagogen

SUCHEN...

WAS GUT IST!

FINDEN...

Recherchieren lernen mit dem Internet

Überreicht von:

klicksafe.de

Mehr Sicherheit im Internet
durch Medienkompetenz

www.internet-abc.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.



Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Internet hat sich seinen Platz in der Schule erobert. Es wird zur Recherche für Hausaufgaben, Referate oder Aufsätze eingesetzt. Wie und wo können Schüler in das World Wide Web einsteigen, um schnell und vor allem sicher ans Ziel zu gelangen? In kompakter Form gibt unser Recherche-Ratgeber Schülerinnen und Schülern wertvolle Tipps sowie geeignete Adressen an die Hand. Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder auf unser Angebot hinweisen und bei den ersten Surftouren begleiten.

www.internet-abc.de

Hallo, ich bin Percy, der Ameisenbär mit dem richtigen Riecher! Du bist gern im Internet und möchtest dein Wissen und deine Schulnoten ein wenig aufpolieren? Gut, dass du meinen Ratgeber in den Händen hältst. Ich zeige dir, was das Internet für die Schule, für deine Hausaufgaben oder sogar als kostenlose Nachhilfe auf Lager hat. Meinen Ratgeber findest du auch im Internet-ABC. Da gibt's noch viele weitere Links direkt zum Ausprobieren.



1 ...

Online-Wörterbücher

In Online-Wörterbüchern kannst du blitzschnell Begriffe oder fremdsprachige Vokabeln nachschlagen. Manchmal lässt sich sogar die richtige Aussprache anhören. Ein solches sprechendes Wörterbuch steht in keinem Bücherregal.



Meine Linktipps: _____

Deutsch

Das Wortschatz-Lexikon  www.wortschatz.uni-leipzig.de spuckt dir für jedes deutsche Wort Bedeutungen, Synonyme, also Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung, und Verwendungsbeispiele aus.

 www.openthesaurus.de ist ein Wörterbuch für Synonyme. Vermeide langweilige Wortwiederholungen, z.B. in Aufsätzen. Kommt ein Wort zu häufig vor? Schlag nach, welches andere Wort es ersetzen kann.

Wie heißt Ameisenbär auf Englisch?

Fremdsprachen

Das Wörterbuch  www.leo.org kennt mehrere Sprachen, darunter Englisch, Spanisch und Französisch.

2 ...

Lexika – Wissen von A - Z

In Lexika schlägst du über Stichwörter Informationen nach. Sie helfen dir bei den Hausaufgaben, wenn du etwas nachlesen möchtest und nähere Informationen benötigst. In Internet-Lexika musst du nicht lange blättern. Sind in den Artikeln Begriffe verlinkt, bekommst du weitere Erklärungen mit einem Klick. Praktisch, oder?



Meine Linktipps: _____

Lexika zu allen Themen

Literaturlexikon

 www.rossipotti.de/literaturlexikon/

Computerlexikon

 www.internet-abc.de/kinder/lexikon.php

Religionslexikon

 www.relilex.de

Tierlexikon

 www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/

Nachrichtenlexikon

 www.tivi.de/fernsehen/logo/lexikon/00807/

„Wikis“ – Lexika zum Mitmachen

Ein Wiki ist ein Online-Lexikon, an dem jeder mitschreiben kann. Das bekannteste und größte ist Wikipedia 🌐 www.de.wikipedia.org. Es wird von vielen Menschen auf der ganzen Welt in mehreren Sprachen geschrieben und benutzt.

Leichter verständlich geschrieben als die Artikel in Wikipedia sind für dich die Beiträge in Kinderlexika, z.B. im 🌐 www.grundschulwiki.de.

3 ...

Fremde Sprachen und Kulturen

Wozu soll Vokabelpauken gut sein? Das Internet zeigt dir, warum es sich lohnt, eine Fremdsprache zu erlernen. Denn du lernst nicht nur für die Schule oder die Lehrer. Warst du schon mal in England, in Frankreich oder in Israel? Diese Länder sind nur einen Mausclick von deinem Schreibtisch entfernt. Fremdsprachen sind nützlich und sinnvoll, und andere Kulturen sind spannend! Besuche Seiten aus anderen Ländern und hör und lies z.B. original englische Sprache.



Meine Linktipps:

Bei den LearnEnglish Kids 🌐 www.britishcouncil.org/kids.htm findest du ein buntes Programm zum Englisch lernen.

Im 🌐 www.lingoland.net lernst du z.B. Französisch, Spanisch oder Holländisch.



Was ist ein Kobel?
Schau doch mal nach!

4 ...

Nachrichten und aktuelle Themen

Werden aktuelle Ereignisse im Unterricht behandelt, bist du mit dem Internet im Vorteil: Wenn du dich informieren möchtest, erhältst du brandaktuelle Meldungen. Das Internet hilft dir auch dabei, die Ereignisse zu verstehen, denn es gibt extra Nachrichten für Kinder. Die sind verständlich geschrieben für Schüler wie dich.



Meine Linktipps:

Die Blinde Kuh stellt eine Nachrichten-Übersicht für dich zusammen:

 www.blinde-kuh.de/news.html.

Aktuelles bieten dir außerdem:

 www.lilipuz.de  www.baeren-blatt.de  www.news4kids.de

 www.sowieso.de  www.tagesschau.de/kinder/

 www.kindernetz.de/minitz/  www.tivi.de/fernsehen/logo/start/

5 ...

Bilder und Material für die Schule

Die passende Abbildung, ein anschauliches Foto oder ein O-Ton – solche Dinge peppen deine Hausarbeiten und Referate auf, machen sie spannend und lebendig. Bilder und Materialien findest du im Internet!

Bitte beachte: Nicht alle Materialien lassen sich frei verwenden. Für die Schule darfst du vieles nutzen, für die eigene Seite im öffentlichen Internet dagegen gilt das nicht immer. Mehr dazu in Tipp 13.



Meine Linktipps:

Cliparts (Abbildungen) für Schulprojekte findest du

bei Wissen-mit-Links  www.wissenmitlinks.de/schuelerlexikon/clipart.php.

Sie sind für private und schulische Zwecke frei verwendbar.



Für die Älteren unter euch:

Wikimedia Commons  <http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite> umfasst eine riesige Sammlung frei verwendbarer Mediendateien. Jede Datei ist mit einem Copyright-Vermerk versehen, der dir anzeigt, wozu sie eingesetzt werden darf.



Ein durchgestrichenes C bedeutet, dass du die Datei uneingeschränkt für alle Zwecke einsetzen darfst.



Ein CC bedeutet, dass du die Datei verwenden darfst, sofern du den Urheber angibst.

In der Mediathek der Bundeszentrale für politische Bildung

 <http://mediathek.bpb.de/> findest du Artikel, Audios oder Videos, die du frei verwenden darfst. Hilfreich besonders für die Fächer Geschichte, Politik oder Religion.

6 ...

Lernen mit Multimedia

Lernen aus Büchern kann staubtrocken sein. Das Internet erweckt drögen Lernstoff zum Leben, denn es kann ein Thema mit Text, Bildern, Ton, Filmen und Animationen verschönern – und vor allem veranschaulichen. Das nennt sich dann Multimedia und macht Laune. Alles, was du brauchst, sind Lautsprecher und Flash.



Meine Linktipps:

Lade ein Orchester, z.B. die Musiker der WDR-Klangkiste

 www.klangkiste.wdr.de oder einen berühmten Komponisten wie Beethoven  www.beethoven-haus-bonn.de/hallo-beethoven/

zu dir ein. Im Quiz von  www.regierenkapiere.de lernst du so einiges über unsere Geschichte und Politik.

 www.planet-wissen.de und  www.planet-schule.de sind zwei ganz besondere Internetangebote.

Auf beiden Planeten findest du multimediales Wissen zu vielen Themen.

Mein Extratipp ist unser Internet-Surfschein im Internet-ABC!



7 ...

Online üben

Spann das Internet als Nachhilfelehrer ein. Es kostet nichts, hat unendliche Geduld, und du legst deine Übungsstunde dann ein, wenn du möchtest! Im Online-Training lernst du z.B. Vokabeln oder Grammatik, kannst deine Rechtschreibung verbessern oder Rechnen üben. Wiederhole so oft und so lange, bis der Lernstoff sitzt. Das geht super am Computer!



Meine Linktipps:

- www.orthografietrainer.de zum Üben der Rechtschreibung
- www.kico4u.de zum Englisch üben (die Übungen ohne Fahne sind kostenlos)
- www.allgemeinbildung.ch mit jeder Menge Onlineübungen

8 ...

Weitere Seiten zum Lernen und für die Schule

Wo findest du weitere Seiten im Internet, die dich beim Lernen unterstützen? Beginne deine Suche an der richtigen Stelle:



Meine Linktipps:

• Im Internet-ABC

Probiere es zuerst mit dem Schulfachnavigator im Internet-ABC unter www.internet-abc.de/kinder/linktipps-schule.php. Hier habe ich für jedes Schulfach bereits die besten Adressen aus dem Internet herausgesucht.

• Auf Startrampen und Überblicksseiten

Starte deine Suchtouren bei einem Wissenslexikon (siehe Tipp 2). Schau mal bei www.seitenstark.de oder www.klick-tipps.net vorbei. Dort findest du gute Kinderseiten. Alle Themen, die auf den verschiedenen Seiten des WDR verstreut liegen, erreichst Du von WDR Wissen aus

• www.wdr.de/wissen/junges_wissen/themen/, von der Maus bis zu Käpt'n Blaubär.

9 ...

Kindersuchmaschinen

Sie fischen die guten und sicheren Seiten für dich aus dem Netz. Das Gute daran ist die Vorauswahl, die die Redakteure der Kindersuchmaschinen für dich treffen. Dir bleiben Abzocke-Seiten und Gefährliches erspart.

🔍 **www.fragfinn.de** sammelt fleißig Internetseiten für eine riesige Kinderliste. Da findest du garantiert etwas zu jedem Thema, wenn du das passende Suchwort eingibst.

🔍 **www.blinde-kuh.de** ist die älteste Kindersuchmaschine. Sie bietet Linktipps auch sortiert nach einzelnen Rubriken.

🔍 **www.helles-koepfchen.de** ist nicht nur eine Suchmaschine, sondern gleichzeitig auch ein Wissensportal für Kinder. Hier findest du viele Informationen zu spannenden Themen.

10 ...

Suchmaschinen bedienen

Das Internet schlägt jedes Bücherregal. Millionen Seiten beinhalten Infos noch und nöcher. Wie suchst du geschickt, um das zu finden, was du brauchst? Da Suchmaschinen nicht denken können, musst du das für sie übernehmen.

1. Pass auf, dass du den Suchbegriff richtig schreibst.
2. Überlege, was auf den Seiten, die du finden möchtest, stehen könnte.
3. Gib nur wichtige Begriffe ein. Überlege dir wirklich treffende Schlüsselwörter.

Wenn zu viele Seiten aufgelistet werden, lässt sich die Suche eingrenzen. Probier mal diese Tipps:

- Gib mehrere passende Begriffe ein. Du kannst sie mit einem Pluszeichen (+) verbinden.
- Schließe einzelne Begriffe von der Suche aus: Das geht mit einem Minuszeichen (-) vor einem Wort, das nicht vorkommen soll.
- Fasse Begriffe zu Wortketten zusammen: Setze dazu mehrere Begriffe in Anführungszeichen („...“).

Wer gezielt nach etwas sucht, der ‚recherchiert‘.



11...

Dein prüfender Blick

Angenommen, die Suchmaschine zeigt dir eine lange Trefferliste. Sieh die Treffer schon in der Übersicht genau an. Nicht alle Suchergebnisse führen dich zu dem, was du gesucht hast. Lies aufmerksam den Titel und die Beschreibung, bevor du jeden Treffer anklickst. Schon hier siehst du, was sich gebrauchen lässt. Die besten Ergebnisse stehen nicht immer automatisch oben. Schau dir daher auch die folgenden Treffer an.



Ist das auch alles wahr?

Nehmen wir an, du hast etwas Passendes aufgestöbert. Klingt irgendwie falsch oder merkwürdig? Das kann tatsächlich sein, denn nicht alles, was im Internet steht, ist richtig. Überprüfe, von wem die Seite stammt, z.B. über das Impressum. Außerdem solltest du mindestens

eine zweite Quelle zu Rate ziehen, etwa eine andere Internetseite oder ein Lexikon aus dem Bücherregal.

12...

Experten befragen

Manchmal findest du trotz klügster Recherche nicht die gewünschte Antwort. Kein Grund zu verzweifeln, denn über das Internet kannst du Kontakt zu Menschen aufnehmen, die sich auskennen. Über E-Mail, Chat oder Foren ist es möglich, Experten anzuschreiben und Fragen zu stellen.



Meine Linktipps:

Deine Fragen zu politischen Begriffen beantwortet das Hanisauland-Lexikon  www.hanisauland.de/lexikon/. Sollte ein Begriff noch nicht erklärt sein, kannst du die Redaktion anschreiben. Echte Wissenschaftler beantworten deine Fragen bei Wissenschaft im Dialog  www.wissenschaft-im-dialog.de/kinderbereich/fragen-und-wissen/, z. B. warum Meerwasser salzig ist.

In **Chats** kannst du deine Fragen direkt an Experten richten und erhältst sofort eine Antwort. Solche Chats heißen „Expertenchats“ oder „Themenchats“. Auch im Seitenstark-Chat kannst du regelmäßig einen Experten zu seinem Spezialthema löchern, zu finden unter www.internet-abc.de/kinder/seitenstark-chat.php.

In **Foren** kannst du dich mit anderen austauschen und um Rat fragen.

www.matheraum.de ist ein Forum zum Austausch von Mathefragen und

www.mellvil.de hat unter anderem ein Schul-Forum (auf Quasselforum und Schule klicken).

13...

Darfst du alles verwenden?

Nun bleibt noch die Frage, ob und was du von dem Gefundenen für dich selbst, für die Schule oder für die eigene Seite verwenden darfst.

Jeder Text, jedes Bild und jedes Video unterliegt dem Urheberrecht. Das besagt, dass derjenige, der es erstellt hat, auch bestimmen darf, wo es für welchen Zweck eingesetzt wird. Denn er ist der geistige Urheber, der Erfinder des Werkes. Dieses Urheberrecht musst du beachten. Du darfst das Werk eines anderen nur dann verwenden, wenn er es erlaubt. Das nennt sich dann Nutzungsrecht oder Lizenz. Für schulische Zwecke, Bildung und Unterricht erlauben viele die Nutzung ihrer Werke.



Plumpes
Abschreiben
und Kopieren
ist Mist!
Du lernst nichts
dabei, betrügst
deinen Lehrer
und dich selbst!

Aufpassen!

Bei all den tollen Möglichkeiten, die dir das Netz für die Schule und zum Lernen bietet, darfst du eines nie vergessen, und zwar die Sicherheitsregeln, die du sonst auch im Internet beachtest. Denn leider gibt es auch bei den Lern- und Hausaufgabenseiten schwarze Schafe.

Gib niemals leichtfertig deine persönlichen Daten preis. Melde dich nirgendwo an, ohne vorher mit deinen Eltern gesprochen zu haben. Dann kannst du auf Kostenfallen nicht hereinfallen.



internet abc

Sehen wir uns im Internet-ABC?
Dort warten Rätsel
und Aufgaben auf dich!

internet abc

**Das Portal für Kinder,
Eltern und Pädagogen**

Das Internet-ABC ist ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet. Als Ratgeber im Netz bietet es konkrete Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder von fünf bis zwölf Jahren, Eltern und Pädagogen – ob

Anfänger oder Fortgeschrittene. Hinter dem Projekt steht der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V., dem zwölf Landesmedienanstalten angehören. Zentrales Ziel der Vereinsarbeit ist es, Kinder und Erwachsene beim Erwerb und der Vermittlung von Internetkompetenz zu unterstützen. Mit der Projektdurchführung ist das Adolf-Grimme-Institut in Marl beauftragt.

Internet-ABC e.V. – Mitglieder

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
Bremische Landesmedienanstalt (brema)
Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)
Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)
Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)
Landesmedienanstalt Saarland (LMS)
Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)
Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Internet-ABC e.V. – Fördermitglieder

Deutscher Kinderschutzbund e.V. (DKSB)
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Initiative D21 e.V.
Schulen ans Netz e.V.
Stiftung Digitale Chancen



Verein „Internet-ABC e.V.“
Geschäftsstelle
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Postfach 10 34 43
40025 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-172
Fax: 0211/77007-374
E-Mail: internet-abc@lfm-nrw.de

www.internet-abc.de